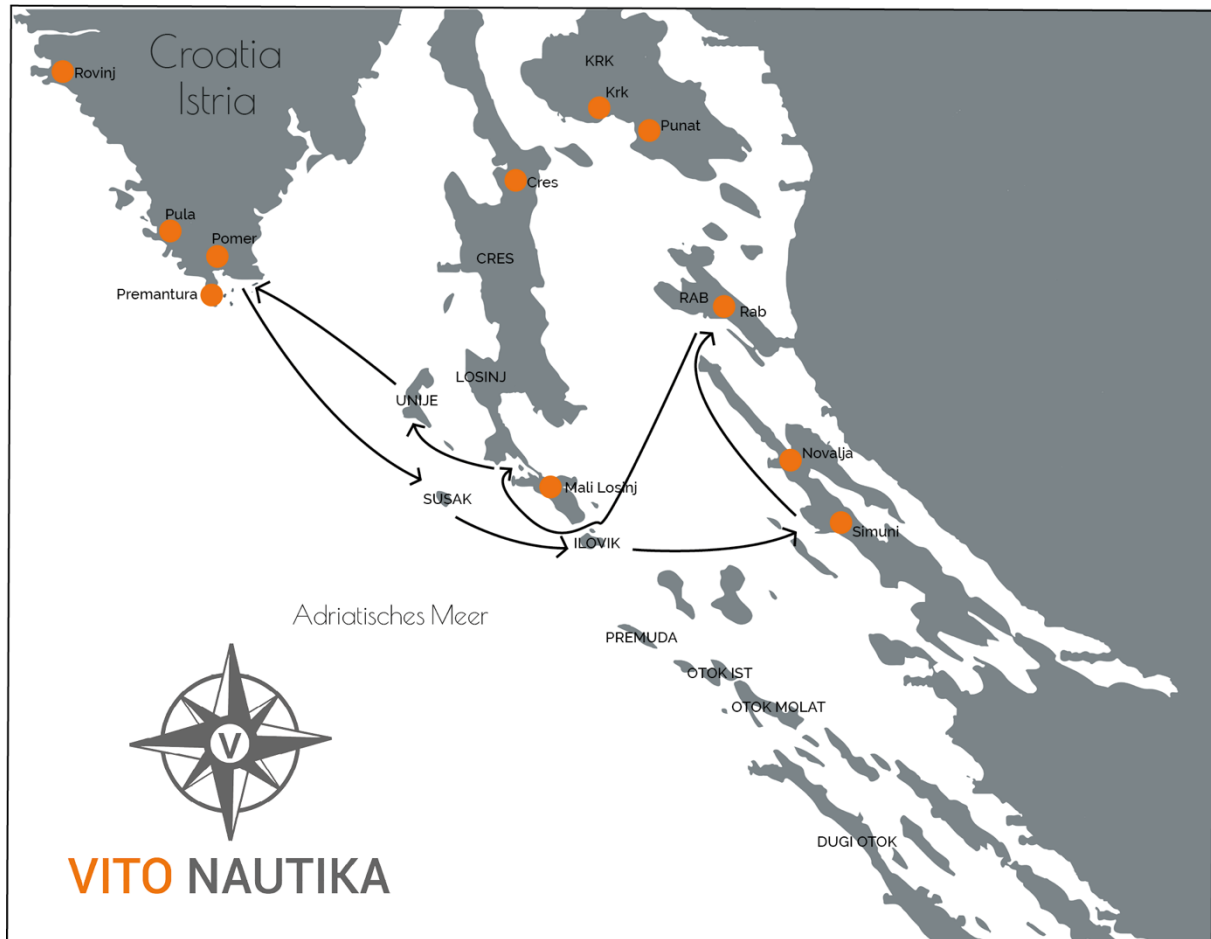


### #3 – Just Sailing

Törnvorschlagn Kvarner Bucht (Pomer, Susak, Ilovik, Simuni, Rab, Mali Losinj, Unije, Pomer)

Ausgangshafen: ACI Marina Pomer

Route 3 (1 Woche) ca. 125 Seemeilen



Route von Pomer nach Susak, über Ilovik nach Simuni. Von dort nach Rab, Mali Losinj und mit zwischenstopp in Unije zurück nach Pomer.

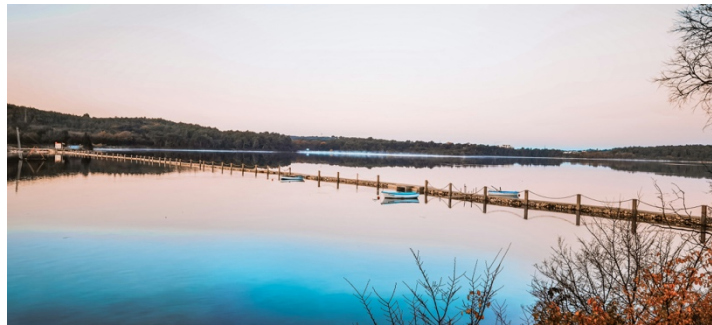


## Pomer



In Pomer startet und endet unser Törn. Das kleine Fischerörtchen Pomer liegt in einem sehr geschützten Teil der Bucht von Medulin. Was früher einmal ein kleines Fischerdorf war, ist heute ein pittoresker Urlaubsort mit großartigen, ruhigen Kiesel- und landestypischen Steinstränden und schönen Buchten mit

hervorragendem Ankergrund. Neben dem bei allen Urlaubern beliebtem baden bieten sich hier noch einige Wassersportarten. Das nahegelegene Medulin stellt in diesem Bereich das touristische Zentrum Istriens dar, Pomer dagegen ist das verträumte Gegenstück, jedoch kommt man in wenigen Minuten nach Medulin. Gerade in jüngster Vergangenheit wurden weitere sakrale Bauwerke und Überreste von Gebäuden aus der römischen Zeit gefunden und freigelegt. So kann man beispielsweise die Rückstände von Thermen und Villen finden. Auch die Kirche der Hl. Flora aus der byzantinischen Zeit, die Friedhofskirche St. Fiora und die Pfarrkirche Mariä mit einer hölzernen Madonna Statue aus dem 16. Jahrhundert sind definitiv einen Abstecher wert. Ein Ausflug nach Pula lohnt sich ebenso, hier können sie das Amphitheater, die Arena von Pula, mit ihren unterirdischen Gängen aus der Römerzeit besichtigen. Pomer eignet sich hervorragend für Sportler und Naturliebhaber. Lernen Sie die Natur rund um die Meduliner Bucht bei einem



ausgiebigen Spaziergang, einer Wanderung oder einer Radtour (zum Beispiel nach Premantura) besser kennen. Für Wassersportler gibt es die Möglichkeit Wind- und Kitesurfen oder den Wakeboard-Park zu nutzen. Die Vielfalt der Unterwasserwelt lernen Sie am besten bei einem Tauchgang oder beim Schnorcheln vor Kamenjak kennen. Erforschen sie auch die umliegende Gegend, ein Ausflug rund um das Kap Kamenjak, die schönen Buchten und das türkisblaue Wasser strahlen sofort Ruhe und Entspannung aus – oder erforschen sie den Leuchtturm Porer beim Sonnenuntergang mit der großen Chance, auch Delfine zu sehen. In Pomer selbst finden sie einige ausgezeichnete Restaurants welche traditionelle Gerichte anbieten. Da Pomer sich hervorragend für die Zucht von Austern und Miesmuscheln eignet, bekommt man auch viele Muschel- und Fischgerichte. Dazu servieren die meisten Restaurants lokalen Wein aus Istrien oder die beliebten Trüffel aus Nord-Istrien rund um Motovun.



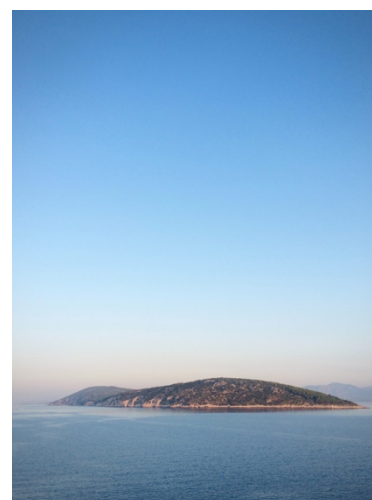
## Susak



Susak liegt im Südwesten von Losinj in der Kvarner Bucht. Sie ist eine reine Sandinsel und vermittelt mit ihren schönen Stränden schon fast Karibik-Feeling. Auf den Hügeln der Insel finden sich vor allem Weinreben, Brombeeren, Oliven, Feigen und weitere viele verschiedene Pflanzenarten. Susak hat gerade einmal 200 Einwohner, welche auf der autofreien Insel leben. Sie finanzieren sich ihr

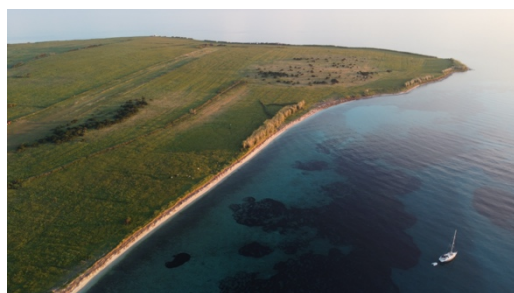
Leben zum Großteil aus der Landwirtschaft, dem Fischfang und natürlich dem Tourismus. Wer dem Massentourismus entfliehen möchte, ist hier genau richtig, denn die Einwohner leben noch sehr traditionell, alles ist sehr ursprünglich, fast etwas verschlafen.

Hier sind definitiv die Kirche Sveti Nikola aus dem 11. Jhd. und der Leuchtturm auf dem Gipfel Garba sehenswert. Letzterer eignet sich perfekt für einen romantischen Spaziergang oder als Zwischenziel für eine komplette Inselwanderung. Vor der Küste liegen einige antike Schiffwracks, diese dürften besonders für Tauch- und Schnorchel Interessierte von Bedeutung sein. Susak lohnt sich definitiv für einen Abstecher auf dem Weg nach Mali Losinj, oder man besucht Mali Losinj und macht von dort einen Tagesausflug zu der entschleunigenden Insel im Adriatischen Meer. Auch auf Susak finden Sie mehrere Restaurants, diese verwöhnen Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten. Einheimische vor Ort können Ihnen definitiv eines der Restaurants für ein Mittag- oder Abendessen empfehlen. Auch ein Supermarkt und eine kleine Bäckerei bieten die Möglichkeit für eine Mahlzeit zwischendurch.





## Ilovik



Ilovik, auch bekannt als die **Blumeninsel**, denn die üppige Vegetation der Insel ist nicht zu übersehen. In der gleichnamigen Stadt leben heute etwa 170 Einwohner. Sie leben vom Weinanbau, Fischfang, Schafzucht und wie viele der kroatischen Inseln vom Tourismus. Die Stadt liegt in einer kleinen Bucht, im Schutz

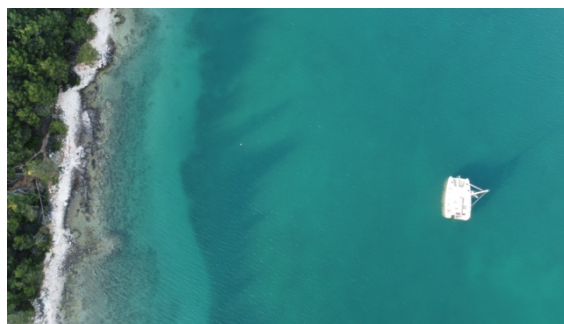
der Nordseite der unbewohnten Insel Sv. Petar. Die Küste mit endlosen Sandstränden ist von überall gut zu erreichen und die größte Bucht mit wunderschönem Sandstrand ist Parzine, sie befindet sich auf der südöstlichen Seite der Insel. Auch auf Ilovik finden sich Überreste alter Bauwerke und die Insel hat eine lange Geschichte der Bevölkerung hinter sich.

Die Gewässer rund um Ilovik sind durch natürliche Weise gegen alle Winde (außer den Scirocco) geschützt und können allen Booten einen sicheren Ankerplatz bieten.

Auch hier hat die Unterwasserwelt rund um Ilovik einiges zu bieten und in der Nähe befindet sich eine archäologische Unterwasser-Fundstätte.

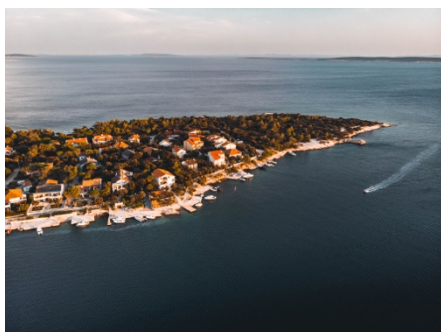
In der Stadt befinden sich ein Lebensmittelgeschäft, eine Bäckerei, eine Konditorei und mehrere Restaurants. Unternehmen sie einen

Spaziergang durch die Stadt oder eine angenehme Wanderung durch die immergrüne Vegetation des Mittelmeeres





## Simuni

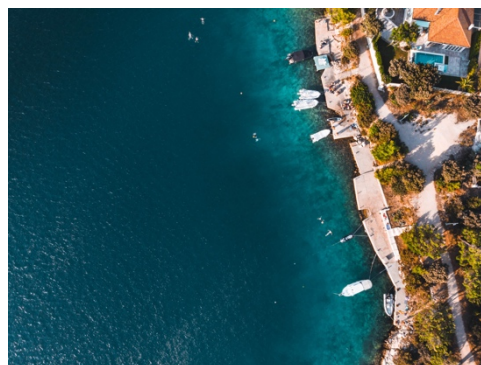


Das kleine Fischerdorf liegt an der Südwestküste der Insel Pag. Der Ort zählt um die 165 Einwohner und hier geht es im Gegensatz zum nahegelegenen Novalja eher ruhiger zu. Hier bietet sich Urlaubern eine ruhige idyllische Atmosphäre zum Erholen und Ausruhen. Für alle Wasserliebhaber findet sich südwestlich des Ortes ein langer Strand, an welchem Pinien für natürlichen Schatten sorgen. In

der Nähe des Leuchtturms ist die Unterwasserwelt besonders für Taucher und Schnorchler interessant, da dort die Gegend eher felsig wird. An benachbarten Stränden werden zudem zahlreiche Freizeitmöglichkeiten angeboten.

Für den Hunger am Abend oder zwischendurch stehen Ihnen einige Restaurants zur Auswahl, alle servieren traditionelle Gerichte, ausgezeichnete Weine und zum Teil internationale Gerichte, auf den frischen Fisch sollten sie jedoch nicht verzichten. Lassen die den Abend gemütlich bei einem Glas Wein

ausklingen. Nautiker können in der örtlichen ACI festmachen und die gute Infrastruktur des Ortes nutzen, um Tagesausflüge oder ähnliches zu unternehmen. Simuni eignet sich auch besonders gut für Familien mit Kindern und hat für jeden Etwas zu bieten.



## Rab

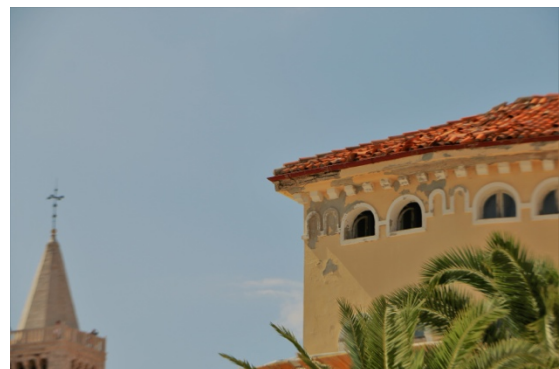


Die Insel Rab zählt mit ca. 2.500 Sonnenstunden pro Jahr zu den sonnigsten Teilen Europas. Die gleichnamige Stadt Rab blickt auf eine lange und erlebnisreiche Vergangenheit, die bis in die Vorrömerzeit reicht zurück. Einzigartig auch die Silhouette der Stadt, ihr unverkennbares Wahrzeichen, die vier Glockentürme, lassen die

Geschichte bereits erahnen. Die Altstadt findet sich auf einer Art Halbinsel wieder und liegt zwischen den Glockentürmen. An jeder Ecke findet man kleine Läden, Souvenirshops und auch die kulinarische Verwöhnung kommt bei zahlreichen Restaurants nicht zu kurz. Für alle Badeurlauber finden sich in und um Rab zahlreiche Sand- und Kieselstrände, wunderschöne Buchten und glasklares Wasser. Durch das milde Klima und die üppige Vegetation ist es hier sehr gut auszuhalten und man wird schnell in den verzaubernden Bann gezogen.

Auf einem Weg durch die Altstadt hat man die Möglichkeit einen Großteil der historischen Bauwerke zu sehen. Hier

finden sich beispielsweise der Fürstenpalast, die Klosterkirche SV. Andrije und der romanische Glockenturm - von welchem der herrliche Ausblick über die gesamte Altstadt genossen werden kann. Ebenso bietet Rab die Johannes-Evangelist-Kirche & Kloster aus dem 7. Jahrhundert. Noch immer kann man das wunderschöne, gut erhaltene Fußbodenmosaik begutachten und sich



danach die Ruinen des ehemaligen Benediktinerklosters anschauen. Für Spaziergänge eignet sich besonders der Park Komrcar mit der historischen Festung Galjarda. Auch der Stadtpark lädt zu einem ausgiebigen Spaziergang zwischen grünen Pflanzen ein. Für Aktivurlauber ist auch hier einiges geboten. Natürlich sind auch die Schnorchel- und Tauchspots besonders vom Boot aus einmalig, Und auch an Land gibt es einige Wander- und Radtouren über die gesamte Insel zu entdecken.

## Mali Losinj



Mali Losinj liegt in der geschützten Augustusbucht, inmitten der Insel Losinj. Im 19. Jahrhundert war der Ort wegen seiner Lage eines der wichtigsten Handels- und Seefahrtszentren. Mali bedeutet "klein" im kroatischen, etwas südöstlich liegt das sehenswerte Veli Losinij (das ehemals "große"). Bedingt durch die Lage haben sich die Orte

jedoch so entwickelt, dass Mali Losinj heute deutlich größer ist.

Mali Losinj hat sich zu einem der beliebtesten Urlauborte in der Kvarner Bucht entwickelt. Das Leben in Mali Losinj spielt sich rund um das große Hafenbecken ab. Dort befinden sich eine Vielzahl von Restaurants, Cafés, Bars und landestypische Konobas. In den Seitenstraßen herrscht wesentlich weniger Trubel - hier findet man einige kleine Boutiquen, Souvenirläden und Geschäfte, welche zum Shoppen einladen. Sehenswert sind hier definitiv die sakralen Bauwerke und das Apoxiomen, eine Statue, die man 1999 auf dem Grund des Meeres fand. Sie ist mehr als zweitausend Jahr alt und zeigt den griechischen Athleten, von welchem es nur sieben ähnliche Statuen gibt.



Sehenswert auch die Kirche Hl. Martin, hier kann man viel über die Geschichte der Insel herausfinden. Für Wanderer und Spaziergänger eignen sich der aromatische Garten von Losinj, hier finden sich sämtliche Heilkräuter, welche auf Losinj heimisch sind, wieder. Auch der Waldpark Cikat eignet sich dafür perfekt. Letzter bietet eine zahlreiche Vielfalt an Flora und Fauna und ist ein sehr gut funktionierendes Ökosystem und Naturpark. Durch den gesamten Park führen wunderschöne Wander- und Spazierwege und es gibt einiges für jung und alt zu entdecken im 236 Hektar großen Park. Angrenzend findet sich die Cikat Bucht, welche zu einem Badestop im tiefblauen Wasser einlädt. Falls Sie gerne noch etwas ausgefalleneres machen möchten, gibt es zudem die Möglichkeit, Rund- und Panorama Flüge vom kleinen Flughafen auf Losinj zu unternehmen, um die Inseln der Bucht von "Kvarna" von oben kennenzulernen.



## Unije



Unije ist eine sanft hügelige Insel mit einer Fläche von etwa 16,8 Quadratkilometer. Die Insel besteht aus Kalkstein und ist mit den typischen Macchia bewachsen. Im Osten befinden sich einige tief eingeschnittene Buchten. Die Kalksteine stammen aus der Kreidezeit.

Die gleichnamige und einzige Siedlung der Insel ist Unije, sie befindet sich in einer Bucht an der Westküste und zählt etwa 50 Einwohner und im Sommer einige Feriengäste. Die Einwohner leben primär vom Tourismus und Fischfang. Man findet aber auch einige Gaststätten, einen Laden und eine Bäckerei. Die Landwirtschaft dient den Einwohnern hauptsächlich für den Eigenbedarf. Die Insel ist komplett autofrei, die Fortbewegung ist also nur zu Fuß oder per Fahrrad möglich. Auf der Insel selbst finden Sie Überreste römischer Villen und auch archäologische Funde bestätigen die lange Geschichte der Insel Unije und dass diese schon seit langer Zeit bevölkert ist. Auch Unterwasser stoßen Taucher immer wieder auf Fundstücke, vergangener Zeiten. Anreisenden mit Yachten wird empfohlen, die westliche Seite mit der Bucht **Maračol** anzupeilen, da dort das Meer am tiefsten ist. Unije eignet sich perfekt für eine kleine Entspannung, zum Entschleunigen. Es gibt einen direkten Fußweg von der Bucht in den Ort. Der kleine Ort lädt zu einem Spaziergang durch die Gassen ein, doch auch die restliche Landschaft der Insel eignet sich perfekt für Wanderungen.

